

Fehlstellung des verheilten Arms von Baese, Ernst aus der Akte Nr. 15/6050



**Fallakten**

**Arbeitsunfälle**

**15/6050 - Unfallakte Baese, Ernst (\*13.12.1859), Unfall am 2 - 1895-1928**

Vollansicht Verzeichnungseinheit 15/6050

<b>Signatur:</b>	15/6050
<b>Titel:</b>	Unfallakte Baese, Ernst (*13.12.1859), Unfall am 26.11.1895, "Union" Fabrik chemischer Produkte, Stettin: doppelter Bruch und Verrenkung des linken Armes, Rippenbruch, und Quetschung des rechten Beines
<b>Laufzeit:</b>	1895-1928
<b>Enthält:</b>	u.a. Unfallanzeige; Bericht über Unfalluntersuchung; Beschlüsse der Sektion I der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie über die Entschädigung; Entscheidung des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung im Regierungsbezirk Stettin in Sachen Ernst Baese gegen die Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie über die Herabsetzung der Unfallentschädigung; kleine Rentengutachten
<b>Darin:</b>	6 Fotos von Ernst Baese, welche die Fehlstellung des verheilten Armes dokumentieren
<b>(Vor-)Provenienz(en):</b>	BG Chemie, Bezirksverwaltung Berlin   1885 - 2009
<b>Aktenzeichen-Gruppierfeld</b>	E 1092
<b>Bestellsignatur:</b>	(15 - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und Chemische Industrie (BG RCI)), 15/6050

## Historisches Archiv der BG RCI

# Recherche jetzt auch online möglich

Das historische Archiv der BG RCI wurde zwischen 2013 und 2017 von der Dokumentations- und Forschungsstelle der Sozialversicherungsträger (sv:dok) in Bochum errichtet und ist dort auch angesiedelt.\* Die sv:dok betreut Berufsgenossenschaften, Kranken- und Rentenversicherungsträger bei der Archivierung ihrer Bestände.

Das Archiv der BG RCI umfasst Unterlagen, die vom Gründungsjahr 1885 bis in die jüngste Vergangenheit reichen. Im Bestand sind Gründungsprotokolle, Sitzungsniederschriften maßgeblicher Gremien, Unfallregister und Fallakten. So auch die erste Unfallakte der früheren Bergbau-Berufsgenossenschaft aus dem Jahr 1885. Auch Fotos und Plakate sind dort archiviert.

Neben der Erhaltung historisch bedeutender Überlieferungen als wertvolles Kulturgut besteht die Aufgabe des Archivs auch darin, die Akten für die interne und externe Nutzung zugänglich zu machen. Die sv:dok bietet dafür jetzt die Möglichkeit der Internet-Recherche an.

Die Titel der Akten sowie wichtige zugehörige Angaben sind über eine spezielle Archivsoftware in einem „Findbuch“ verzeichnet. Damit können neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BG RCI auch Wissenschaftler, Studierende oder Privatpersonen online in den Beständen recherchieren, ob für sie interessante Unterlagen vorhanden sind.

Der Zugang zur Online-Recherche funktioniert so: Über die Homepage [www.sv-dok.de](http://www.sv-dok.de) gelangt man unter dem Reiter „Archiv“ zur Online-Recherche. Über den Reiter „Suche“ besteht die Möglichkeit, nach einzel-

nen Begriffen zu recherchieren, wodurch sich Angaben zu relevanten Unterlagen herausfiltern lassen.

Über den Reiter „Tektonik“ gelangt man zu einer Übersicht sämtlicher Archivbestände. Unter anderem findet man den Gliederungspunkt „Unfallversicherungsträger“, unter diesem wiederum den Bestand der BG RCI. Anhand der Gliederung sind die einzelnen BG RCI-Vorgänger-Berufsgenossenschaften und im Anschluss auch deren Archivalien aufgeführt.

Um diese einsehen zu können, muss man sich zuvor registrieren und Angaben zum Verwendungszweck machen. Nach Prüfung dieses Antrags auf Einsicht von Unterlagen haben Interessenten die Möglichkeit, diese zur Einsichtnahme zu bestellen. Die Materialien werden dafür im Lesesaal der sv:dok in Bochum bereitgehalten. Die Unterlagen sind nicht eingescannt und können nur im Original eingesehen werden.

### Beispiel: Unfallakte Ernst Baese

Bei der verzeichneten Akte Ernst Baese handelt es sich um eine der ältesten Unfallakten der früheren Chemie-Berufsgenossenschaft aus dem Jahre 1895. Erfasst wurden die wichtigsten Angaben wie Unfalltag und Unfallort sowie wichtige Dokumente, die in der Akte enthalten sind. Als Besonderheit

enthält sie sechs Fotos, welche die erlittene Unfallschädigung belegen. Die Fotos können allerdings nicht online eingesehen werden.

Da die Laufzeit der Akte (1895 bis 1928) bereits weit zurückliegt, bestehen hier keine Schutzfristen mehr. Sie richten sich nach den Bestimmungen des Archivgesetzes des Bundes. Akten, die jünger als 30 Jahre sind, können in der Regel nicht eingesehen werden; noch längere Sperrfristen bestehen bei personenbezogenen Unterlagen, wie Personal-, Unfall- oder bei Betriebsakten. Titel zu Unterlagen, die jünger als 30 Jahre sind, werden zwar angezeigt, die Akten selbst sind jedoch nicht zur Einsicht freigegeben. Zusätzliche Aktentitel und -beschreibungen mit sensiblen Daten tauchen im Internetverzeichnis nicht auf.

Bei Fragen zum Archivbestand der BG RCI oder anderen Beständen, zu deren Nutzung und zur Internet-Recherche können Interessenten sich gerne direkt unter [archiv@sv-dok.de](mailto:archiv@sv-dok.de) an die Dokumentations- und Forschungsstelle wenden.

Tatjana Doberstein, Dr. Gerhilt Dietrich,  
sv:dok, Bochum

\*Wir berichteten ausführlich im BG RCI.magazin 7/8 2017.